

Warum ich bleibe

Was mich dennoch hält in dieser Kirche?
in dieser die Sache Christi
vertretenden Institution,
in der Machtstrukturen für eine scheinbare Selbsterhaltung
gebraucht werden,
was mich dennoch bleiben lässt,
und warum ich nicht besser
mein Engagement,
mein Fragen und Suchen in ihr,
das Mitleiden, Mitleben und Miteifern
an den symbolischen Nagel hängen
und mich befreien sollte -
all das werde ich immer wieder gefragt,
teils mitleidvoll,
teils ironisierend.

Und dann kommt meine Antwort,
keineswegs idealistisch begeistert,
eher zögernd und nüchtern,
während ich darlege,
dass ich die Sache Christi
nicht aufgeben will und kann,
dass diese Kirche
auch die Kirche Christi sei
oder wieder werden könne.

Fortfahrend erkläre ich,
dass eben diese Kirche
mir Lebensraum bietet
und Möglichkeiten,
schöpferisch zu sein,
dass ich mich trotz allem
hier irgendwie wohl fühle,
Menschen finde,
die mit mir den selben Weg gehen
und so

Und denn müsste ich noch sagen,
dass es mir schwer fallen würde,
außerhalb dieser Kirche
für die Sache Christi
so zu arbeiten wie hier,
und dass ich
diese Kirche verlassend,
auf jegliche Möglichkeit verzichte,
an einer besseren Kirche mitzubauen.

Und letztlich müsste ich sagen -
wenn s auch etwas leiser käme -,
dass ich diese Kirche,
wie eben eine Heimat,
die mich leben und froh sein lässt,
dass ich diese Kirche liebe...